

PFERDESPORT VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Übungsleiter AKTUELL

Ausgabe 2025

2

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATIONEN

Seite 2

- "100 Schulpferde plus" - Gewinner der ersten Verlosung stehen fest
- Schulpferdeinitiative von Pferdesport- und Pferdezuchtverband e.V.
- Dopellongenseminar in Albführen
- Trainerfortbildung 2025 beim Pferdesportverband Nordbaden e.V.
- WPSV-Seminar: Prävention im Pferdesport
- Fortbildungsseminar Reiten beim Pferdesportverband Südbaden e.V.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Seite 3

- FN-Abzeichenprüfungen
- Lehrgänge und Seminare auf einen Blick

JUGEND IM PFERDESPORT

Seite 4

- Was bedeutet das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit?

BREITENSORT

Seite 5

- Breitensport-Veranstaltungen

PFERD UND UMWELT

Seite 5

- Regionaler Fall der Maul- und Klauenseuche: Pferde sind nicht betroffen!

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Seite 6

- Betrieb von Vereinsgaststätten – das ist zu beachten!



Nächster Redaktionsschluss
20. Februar 2025

Titelbild:

Die Arbeit des Pferdes an der Doppellonge

Foto:

Nicole Bölle

Impressum:

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Internet: <http://www.pferdesport-bw.de>, eMail: info@pferdesport-bw.de. Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie unter: www.dnb.de

Redaktion:

ROLF BERNDT_Pferdesportberatung__ Ulmer Tal 35, 89160 Dornstadt, Telefon (01 72) 7 36 11 43, eMail: Info@berndt-dornstadt.de oder rolf-berndt@t-online.de

Digitale Einrichtung:

Kopierland GmbH, Frauengraben 12, 89073 Ulm, Telefon (07 31) 6 09 57, eMail: ulmkopierland@gmail.com

TIPPS UND INFORMATIONEN

"100 Schulpferde plus" - Gewinner der ersten Verlosung stehen fest

Mehr als 1.000 Vereine im Lostopf

Mit ihrem Projekt "100 Schulpferde plus" setzen sich die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und die Reit-WM Aachen 2026 für die Zukunft der Reitschulen in Deutschland ein. Die im Dezember 2024 gestartete Initiative bietet Vereinen über einen Zeitraum von drei Jahren die Chance, verschiedene Förderleistungen zu gewinnen. Das Interesse ist enorm: Über 1.000 Vereine haben sich bereits beworben, jetzt stehen die ersten Gewinner fest. Über bis zu 5.000 Euro Zuschuss für den Kauf eines Schulpferdes dürfen sich folgende baden-württembergische Vereine freuen:

- RFV Leinfelden Echterdingen e.V.
- RV Dettingen e.V.
- RV Reichenbach-Hochdorf e.V.

Die Initiative "100 Schulpferde plus" wird insgesamt drei Jahre lang aktiv sein. Unterteilt in zehn verschiedene Maßnahmenpakete werden im Losverfahren mehr als 1.000 Sach- oder Sponsoringleistungen an deutsche Vereine mit Reitschulbetrieb ausgeschüttet. Neben den Zuschüssen für den Ankauf von Schulpferden gibt es in den nächsten Verlosungen auch Futter, Einstreu, Krankenversicherungen und Turnierpferdeeintragungen für Schulpferde, Lern- und Lehrmaterialien für die Reitschulen, Reitschul-Betriebsberatungen, Weiterbildungs-Seminare, Ausrüstungspakete und Bezuschussung von Trainerausbildungen zu gewinnen.

Vereine, die bereits eine Bewerbung eingereicht haben, bleiben für die gesamte Projektdauer und damit für alle weiteren Verlosungen im Lostopf. Bis zu zwei Maßnahmen und die Bezuschussung eines Schulpferdes in Höhe von 5.000 Euro – das ist das Maximum an Förderleistungen, die eine Reitschule während der Projektlaufzeit von drei Jahren erhalten kann. Die Verlosungen finden im Drei-Monats-Rhythmus statt. Vereine, die bisher nicht teilgenommen haben, können ihre Bewerbung jederzeit unter www.100schulpferdeplus.de einreichen.

Möglich wird die Initiative nur durch die Unterstützung zahlreicher Partner aus Pferdewirtschaft und -sport. Die Zuschüsse für den Ankauf der Schulpferde aus der ersten Verlosung werden übernommen von den Persönlichen Mitgliedern der FN (PM), Agria Tierversicherung, ClipMyHorse TV, dem Aachen-Laurensberger Rennverein und Isabell Werth.

fn-press

Schulferdeinitiative von Pferdesport- und Pferdezuchtverband e.V.

Der Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. und der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V. haben gemeinsam die "Schulferdeinitiative Baden-Württemberg" gestartet. Diese Initiative verstehen beide Verbände als Ergänzung zum FN-Projekt "100 Schulpferde plus". Zielsetzung ist es, auf regionaler Ebene interessierte Vereine und Züchter zusammenzubringen und zu unterstützen. Der Startschuss für das Projekt fällt am **5. April 2025** in Marbach mit einem Schulferde-Casting und einer anschließenden Schulferde-Börse. Gesucht werden verkäufliche Pferde, die im weitesten Sinne als Schulferde geeignet sind. Die Pferde werden vor Ort präsentiert, bewertet und getestet. Interessierte Vereine und Betriebe können sich für das Casting anmelden und für sie interessante Pferde erwerben oder erste Kontakte zu potentiellen Verkäufern knüpfen. Details und Ausschreibung zu Casting und Börse werden demnächst an dieser Stelle und auf den Kanälen von Sport- und Zuchtverband veröffentlicht.

Beide Verbände haben neben der organisatorischen Unterstützung einen fünfstelligen Betrag eingeplant, um den Ankauf von bis zu 20 Schulferden im Jahr 2025 auch finanziell zu unterstützen. Geplant ist eine Größenordnung von 1.500 Euro je Pferd. Bei entsprechendem Erfolg dieser Auftaktveranstaltung sind beide Verbände motiviert, an anderer Stelle weitere Aktionen folgen zu lassen. In der März-Ausgabe des Reiterjournals wird es detaillierte Informationen sowie Ausschreibung und Anmeldeformular für das Schulferde-Casting/die Börse geben.

LV-BAW, Miriam Abel

Doppellongenseminar in Albführen

Fahrsport Südwest veranstaltet auf dem Hofgut Albführen in 79802 Dettighofen erneut ein Abendseminar am **28. Februar 2025** von 18 bis 21 Uhr zur Einführung in die Doppellongenarbeit (Theorie mit anschließenden praktischen Übungen zu den Longengriffen) sowie am **1. und 2. März 2025** einen Doppellongen-Lehrgang mit eigenem Pferd (Teilnehmerzahl begrenzt). Online-Anmeldeschluss ist am 21. Februar 2025. Infos und Anmeldung unter: <https://www.albfuehren.de/News-1/Die-Arbeit-des-Pferdes-an-der-Doppellonge-mit-Fred-Probst-in-Albfuehren.html>.

Nicole Bälle

Trainerfortbildung 2025 beim Pferdesportverband Nordbaden e.V.

Der Pferdesportverband Nordbaden e.V. veranstaltet am **8. und 9. März 2025** für Inhaber von Trainerlizenzen und für interessierte Reiterinnen und Reiter eine zweitägige Trainerfortbildung mit namhaften Referentinnen und Referenten auf der Reitanlage Hamberger Hof in 74930 Ittlingen. Anmeldeschluss ist am 17. Februar 2025 bei: www.pferdesport-nordbaden.de/anmeldung. Infos unter: oswald@pferdesport-nordbaden.de oder Telefon 0172 7402893. Die Teilnahme wird als Fortbildung mit ➔ 15 LE (Profil 3) anerkannt. Details entnehmen Sie bitte der Einladung und der Anmeldung am Ende dieser Ausgabe.

-dt-

WPSV-Seminar: Prävention im Pferdesport

Unfallverhütung für Mensch und Pferd und in der Pferdehaltung

Jedes Jahr verunglücken in Deutschland laut der "Gesellschaft für orthopädisch-traumatologische Sportmedizin (GOTS) e.V. rund 40.000 Menschen durch Reitunfälle. Durch Prävention ließe sich jedoch vieles verhindern. Den Teilnehmern des WPSV-Seminars am Samstag, **15. März 2025** vom 09.00 bis 17.00 Uhr in Wolfegg, RFV Wolfegg e.V., Am Eisweiher 6 in 88364 Wolfegg soll das nötige aktuelle Rüstzeug zur Vermeidung von Unfällen und zur Risikominimierung rund um den Pferdesport an die Hand gegeben werden. Anmeldeschluss ist am 31. Februar 2025. Die Teilnahme wird als Fortbildung mit ➔ 4 LE (Profil 5) anerkannt. Details entnehmen Sie bitte der Einladung und der Anmeldung am Ende dieser Ausgabe.

-dt-

Fortbildungsseminar Reiten beim Pferdesportverband Südbaden e.V.

Der Pferdesportverband Südbaden e.V. veranstaltet am **8. und 9. Mai 2025** für geprüfte Ausbilderinnen und Ausbilder als Trainer C, B, A sowie Pferdewirte ein zweitägiges Fortbildungsseminar – und zwar am 8. Mai 2025 in der Sportschule Steinbach, Yburgstraße 115 in 76534 Baden-Baden und am 9. Mai in der Landesreitschule, Am Dolderbach 11 in 72532 Gomadingen. Beginn ist jeweils um 10.00 Uhr. Anmeldeschluss ist am 25. April 2025. Die Teilnahme als Fortbildung wird mit ➔ 15 LE (Profil 3) anerkannt. Details entnehmen Sie bitte der Einladung und der Anmeldung am Ende dieser Ausgabe.

-dt-

AUS- UND WEITERBILDUNG

FN-Abzeichenprüfungen

Datum:	Veranstaltungsort:	Kontakt:	Abzeichen:
02.02.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhringer	07385 9695-025
06.02.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhringer	07385 9695-025
07.02.25	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030
09.02.25	71394 Kernen-Stetten	Martina Bürkle	0177 7842807
14.02.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhringer	07385 9695-025
15.02.25	74232 Abstatt	Heike Hofmann	0173 3029773
07.03.25	89150 Laichingen	Claudia Stark	07333 9539518
08.03.25	72076 Tübingen	Cordula Seibold	0179 7081890
09.03.25	73269 Reichenbach-Hochdorf	Heidemarie Donner	0160 3336685
11.03.25	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	07385 9695-081
15.03.25	72622 Nürtingen	Stefanie Schaal	0174 6679182
22.03.25	73529 Schwäbisch Gmünd	Maria Elisabeth Gold	07171 63448
23.03.25	79848 Bonndorf	Nicole Bölle	0170 80115968
06.04.25	78479 Konstanz	Joachim Scherr	0160 94693934
13.04.25	88364 Woffegg	Andrea Gassner	0162 8970125
17.04.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhringer	07385 9695-025
17.04.25	72622 Nürtingen	Nicole Gesierich	0172 7658002
18.04.25	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030
18.04.25	89537 Giengen an der Brenz	Joachim Roske	0151 16747256
19.04.25	76532 Durlach	Martina Ziekursch	0176 63208727
25.04.25	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030
25.04.25	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	07385 9695-081
26.04.25	89150 Laichingen	Claudia Stark	07333 9539518
26.04.25	72622 Nürtingen	Nicole Gesierich	0172 7658002
27.04.25	74821 Mosbach	Nadja Babic	0152 55196934
27.04.25	73269 Reichenbach-Hochdorf	Heidemarie Donner	0160 3336685
27.04.25	77978 Schuttertal	Susanne Himmelsbach	07826 1204
03.05.25	73529 Schwäbisch Gmünd	Maria Elisabeth Gold	07171 63448
04.05.25	77652 Offenburg	Chiara Predel	0170 6601332
09.05.25	89150 Laichingen	Claudia Stark	07333 9539518
10.05.25	79848 Bonndorf	Nicole Bölle	0170 8015968
16.05.25	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030
23.05.25	89150 Laichingen	Claudia Stark	07333 9539518
13.06.25	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030
18.06.25	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	07385 9695-081
20.06.25	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030
15.07.25	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	07385 9695-081
16.07.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhringer	07385 9695-025
18.07.25	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030
25.07.25	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030
01.08.25	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030
01.08.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhringer	07385 9695-025
08.08.25	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030
08.08.25	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	07385 9695-081
15.08.25	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030
15.08.25	89537 Giengen an der Brenz	Joachim Roske	0151 16747256
20.08.25	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	07385 9696-081
22.08.25	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030
29.08.25	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030
05.09.25	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030
12.09.25	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030
17.10.25	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	07385 9695-081
30.10.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhringer	07385 9695-025
31.10.25	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030
31.10.25	89537 Giengen an der Brenz	Joachim Roske	0151 16747256
07.11.25	73479 Ellwangen	Stephanie Konle	07965 90030
12.11.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhringer	07385 9695-025
12.12.25	72532 Marbach/Lauter	Madeline Vöhringer	07385 9695-025

-dt-

Stand: 24.01.2025

BA=Abzeichen Bodenarbeit, FA=Fahrabzeichen, FN-SpA=FN-Sportabzeichen Reiten, JRA=Jagdreitabzeichen, KFS=Kutschenführerschein, LA=Longierabzeichen,

PFS-R = Pferdeführerschein-Reiten, PFS-U = Pferdeführerschein-Umgang, RA = Reitabzeichen, VA = Voltigierabzeichen, WFA = Wanderfahrabzeichen, WRA=Wanderreitabzeichen.

Quelle: www.pferdesport-bw.de >Ausbildung >Abzeichenprüfungen

Lehrgänge und Seminare auf einen Blick

□ FN-Seminarteam:

FN/PM-Seminare: Anmeldung unter Telefon 02581 6362-247, eMail: seminare@fn-dokr.deFN/PM-Online-Seminare: Virtueller Seminarraum, Uhrzeit: 20.00 bis 21.30 Uhr

01. Feb. PM-Regionalversammlung: Aktuelle Anforderungen an die Pferdehaltung unter Berücksichtigung des Pferdewohls, Ref. Dr. med. vet. Karsten Zech, Beginn 10.30-14.00 Uhr. Ort: RRV Walldorf e.V. Am Rennplatz 1, 69190 Walldorf
Das Seminar beginnt zunächst mit der PM-Regionalversammlung. Im Anschluss folgt das Seminar. Die Teilnahme nur an der Regionalversammlung ist auch möglich und kostenlos. Hierzu bitte Kontakt bei seminare@fn-dokr.de, Tel. 02581 6362-247
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
04. Feb. PM-Online-Seminar: Die Kunst der feinen Signale – Ausbildung am Boden, Ref. Dr. Claudia Münch
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
05. Feb. PM-Online-Seminar: Überraschungsabend mit Ingrid Klimke
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
11. Feb. PM-Online-Seminar: Schreckgespenst Hufrehe – was steckt dahinter? Ref. Prof. Dr. Theresia Licka
31. März PM-Online-Seminar: Knackpunkt Aussitzen: Mit Yoga zu einem geschmeidigen Sitz, Ref. Theresa Bontruo
02. April PM-Online-Seminar: Entwurmung beim Pferd: selektiv oder strategisch?, Ref. Dr. rer. biol. Vet. Miriam Jäger
- dt-

□ Haupt- und Landgestüt Marbach - Trainerausbildung

Telefon: 07385 9695-025 (Anmeldung) www.gestuet-marbach.de

■ **Landesreitschule:** Leiter der Landesreitschule: PWM Markus Lämmle, Telefon: 0172 7404056 oder 07385 9695-052

- 04.-05. Feb. Vorbereitungseminar TrC/A-Reiten
- 14.-17. April Trainerassistent im Reitsport
- 26. Mai-04. Juni Trainer B-Reiten
- 25. Aug.-12. Sept. Trainer C/A-Reiten, Modul I und Modul II
- 13.-17. Okt. Pferdeführerschein Reiten / Berittführer
- 03.-08. Nov. Trainer C/A-Reiten, Modul I und 01. - 12. Dez. Modul II
- 18.-19. Nov. Vorbereitungseminar TrC/A-Reiten
- 22.-23. Nov. Trainerfortbildung-Reiten, Anmeldung über LV/LK

■ **Landesfahrschule:** Leiter der Landesfahrschule: HSM Fred Probst, Telefon: 0160 4705716 oder 07385 9695-042

- 21.-31. Mai Trainer B-Fahren
- 22.-23. Nov. Trainerfortbildung-Fahren, Anmeldung über LV/LK

□ Pferdesportverband Nordbaden e.V.

www.pferdesport-nordbaden.de, Telefon 06222 9383787, eMail: info@pferdesport-nordbaden.de

- 08.+09. März Trainerfortbildung 2025
- Ort: Reitanlage Hamberger Hof in Ittlingen
- Weitere Details finden Sie am Ende dieser Ausgabe.
- Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE (Profil 3) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz

□ Pferdesportverband Südbaden e.V.

www.pferdesport-suedbaden.de, Telefon 0175 9658253, eMail: info@pferdesportverband-suedbaden.de

- 08.+09. Mai Fortbildungsseminar Reiten
- Ort: 08.05. Sportschule Steinbach, 09.05. Landesreitschule
- Weitere Details finden Sie am Ende dieser Ausgabe.
- Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE (Profil 3) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz

□ Württembergischer Pferdesportverband (WPSV) e.V.

www.wpsv.de, Telefon 07154 8328-30, eMail: info@wpsv.de

- 15. März Seminar "Prävention im Pferdesport", Ref. Thomas Litzinger
- Ort: RFV Wolfegg e.V., Am Eisweiher 6, 88364 Wolfegg, Uhrzeit: 09.00-17.00 Uhr
- Weitere Details finden Sie am Ende dieser Ausgabe.
- Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 4 LE (Profil 5) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz

Fahrlehrgänge mit dem Regionaltrainer Hans-Joachim Kerber:

- 29.+30. März Geländetraining inkl. Dressur und Hindernisfahren, Ort: RFV Niederstotzingen e.V.
- 26.-27. April Fahrlehrgang, Ort: RFV Bad Schussenried e.V.
- 03. Mai Fahrlehrgang unter Turnierbedingungen, Ort: RFV Rot am See e.V.

□ Reitverein Ammerbuch e.V.

eMail: info@rfv-ammerbuch.de, eMail: ulrike.naumann@t-online.de

- 01.+02. Feb. Springlehrgang mit Dominik Todten
- 08. Feb. Dressurlehrgang mit Annik Todten
- 09. Feb. Vortrag: Kotwasser beim Pferd mit Fütterungsexpertin Constanze Röhm
- 23. Mai Trainingstag: Reiten mit Mentaltraining mit Patrick Höchster

□ FN-Partnerbetrieb Rossnatour, Laichingen

www.rossnatour.de, Telefon: 07333 9539518, eMail: christel.ertz@rossnatour.de

- 03.+04. März Fahren vom Boden mit und ohne Last
- 08. März Fortbildung zur Verlängerung Kutschenführerschein B, gewerblich
- 15. März Schnuppertag Holzrücken
- 11.+12. April Einsteiger Holzrücken
- 14.-16. Mai Schnupperkurs Ein- und Zweispänner
- 17. Mai Schnuppertag Holzrücken
- 21-23. Juli Schnupperlehrgang Mehrspänner/Tandem

-dt-

JUGEND IM PFERDESORT

Was bedeutet das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit?

Personen, die in Organisationen der Jugendarbeit ehrenamtlich tätig sind, können sich für die Zeit der Erbringung der ehrenamtlichen Jugendarbeit von ihrem Arbeitgeber freistellen lassen.

Wer sind "Organisationen der Jugendarbeit" im organisierten Sport?

Zu den Organisationen der Jugendarbeit im organisierten Sport gehören die im Landessportverband Baden-Württemberg e.V. zusammengeschlossenen Verbände (→ *Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.*), Dies sind u. a.:

- die Badische Sportjugend im Badischen Sportbund Nord e.V. (→ *Pferdesportverband Nordbaden e.V.*)
- die Badische Sportjugend im Badischen Sportbund Freiburg e.V. (→ *Pferdesportverband Südbaden e.V.*)
- die Württembergische Sportjugend im Württembergischen Landessportbund e.V. (→ *Württemb. Pferdesportverband e.V.*)

Für was kann eine Freistellung beantragt werden?

a) für die Tätigkeit in Zeltlagern, Jugendherbergen und Begegnungsstätten, in denen Jugendliche vorübergehend betreut werden, sowie bei sonstigen Veranstaltungen, bei denen Kinder und Jugendliche betreut werden.

b) zur Teilnahme an Aus- und Fortbildungen, Tagungen und Schulungsveranstaltungen der öffentlichen und anerkannten Träger der Jugendhilfe. Hierzu gehören auch die Aus- und Fortbildungen der Sportjugenden (Jugendleiter-Lizenzausbildung, Juleica),

c) zur Leitung von internationalen Jugendbegegnungen, die aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes oder dem Landesjugendplan gefördert werden,

d) zur Teilnahme an Aus- und Fortbildungslehrgängen für Übungsleiter und Trainer im Jugendbereich des Sports. Hierzu gehören beispielsweise die Ausbildung zum Übungsleiter C-Breitensport mit dem Profil "Kinder und Jugendliche".

Die Freistellung umfasst die Zeit, die erforderlich ist, um die ehrenamtliche Jugendarbeit zu erbringen. Hierbei gibt es keine Vorgaben für den durchschnittlichen Zeitumfang der Tätigkeit pro Tag.

Wer kann eine Freistellung beantragen?

Alle Beschäftigten in Baden-Württemberg, die in einem Dienst-, Arbeits-, Ausbildungsverhältnis oder arbeitnehmerähnlichen Verhältnis (z.B. Freiwilliges Soziales Jahr) stehen und das 16. Lebensjahr vollendet haben. Das Gesetz ist nicht an eine bestimmte Dauer des Beschäftigungs- bzw. Ausbildungsverhältnisses gekoppelt, eine sofortige Inanspruchnahme nach Arbeitsantritt ist möglich. Die Voraussetzung zur Beantragung der Freistellung ist eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendarbeit.

Für wie viele Tage kann ich eine Freistellung beantragen?

Die Freistellung beträgt bis zu 10 Arbeitstage im Kalenderjahr. Für Personen, die sich in einer beruflichen Ausbildung oder in der Ausbildung für eine Beamtenlaufbahn befinden, beträgt die Freistellung bis zu 5 Arbeitstage pro Kalenderjahr. Die Freistellung kann höchstens für 3 Veranstaltungen im Kalenderjahr beantragt werden. Der Anspruch auf Freistellung ist nicht auf das nächste Kalenderjahr übertragbar.

Besteht während der Freistellung ein Anspruch auf Entgeltfortzahlung?

Nein, es besteht kein Anspruch auf Entlohnung durch den Arbeitgeber. Ob dennoch eine Entgeltfortzahlung gewährt wird, steht im Ermessen des Arbeitgebers. Der Sozialversicherungsschutz besteht jedoch auch bei Freistellung ohne Entgeltfortzahlung. Die Kosten der Bildungsmaßnahme (Kursgebühr) und ggf. die Anreise und Unterkunft tragen die Beschäftigten selbst.

Wie wird eine Freistellung beantragt?

Das Antragsverfahren für den organisierten Sport in Baden-Württemberg läuft über die jeweilige Sportjugend (BSJ, WSJ) in den regionalen Sportbünden. Das Antragsformular finden Sie zum Download auf deren Homepages.

Welche Fristen gelten für die Antragsstellung?

Anträge sind ca. 6 Wochen vor der geplanten Freistellung bei der Sportjugend einzureichen, da sie mindestens einen Monat vor der geplanten Freistellung beim Arbeitgeber eingehen müssen.

Wann kann ein Antrag auf Freistellung abgelehnt werden?

Arbeitgeber können den Antrag auf Freistellung aus dringenden betrieblichen oder dienstlichen Belangen ablehnen. Bei Auszubildenden gilt, dass durch die Freistellung die Ausbildungsziele nicht gefährdet werden dürfen.

Kann mir durch die Freistellung ein Nachteil entstehen?

Laut § 4 des Gesetzes besteht ein Verbot der Benachteiligung. Diese besagt, dass für Personen, die für eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendarbeit freigestellt werden, aus diesem Grund keine Nachteile in ihrem Dienst-, Arbeits-, Ausbildungsverhältnis oder arbeitnehmerähnlichen Verhältnis entstehen dürfen. Dies gilt auch für den Nachweis der Dienstzeit sowie der Dauer eines Dienst-, Arbeits-, Ausbildungsverhältnisses oder arbeitnehmerähnlichen Verhältnisses.

-dt- / Sportbünde BW

BREITENSPORT

Breitensport-Veranstaltungen

Datum/Tag/PLZ/Ort:	Kontakt:	Disziplin:
09.02.25 1 88436 Eberhardzell	Dr. Katja Mathiak katja-mathiak@web.de	Tumpferdturnier
15.02.25 2 77855 Achern	Andreas Bohnert iaal3111@t-online	Reiten mit Vierkampf
22.02.25 2 71364 Winnenden	Michael Buddeberg info@voltgieren-fördern.de	Tumpferdturnier
15.03.25 2 89537 Giengen a.d. Brenz	Joachim Roske turnier@reitanlagebrunnenfeld	Reiten
16.03.25 1 70825 Körtal-Münchingen	Jörg Schuler kontakt@reitverein-muenchingen.de	Reiten
21.03.25 2 77704 Oberkirch	Ruth Raverdy ruth.raverdy@t-online.de	Reiten
22.03.25 1 78628 Rottweil	Franz Hertkorn franz.hertkorn@kabelbw.de	Reiten
22.03.25 2 74177 Bad Friedrichshall	Hanne Leiser hanne.leiser1960@gmail.com	Tumpferdturnier
22.03.25 1 88427 Dunzenhausen	Andreas Fessler meldestelle-rsc@gmx.de	Reiten
23.03.25 1 88279 Amtzell	Miriam Kruck miriam.kruck@gmx.net	Tumpferdturnier
23.03.25 1 77871 Renchen	Kathrin Massé kathrin.masse@gmx.de	Tumpferdturnier
29.03.25 1 77971 Kippenheim	Melanie Barth meldestellervl@gmail.de	Reiten
30.03.25 1 70806 Kornwestheim	Sandra Götz kontakt@reitverein-kornwestheim.de	Reiten
30.03.25 1 88364 Wolfegg	Jule Feiner rfv-wolfegg@gmx.de	Orientierungsritt und Orientierungsfahrt
06.04.25 1 77815 Bühl	Henning Lemcke henning.lemcke@roche.com	Reiten
11.04.25 3 70794 Filderstadt	Beena Taudor beetau@web.de	Hochschulvergleich
13.04.25 1 89169 Niederstotzingen	Stefanie Mayerföls meldestelle-mayerfoels@web.de	Reiten
19.04.25 1 88239 Wangen	Antonia Mackert info@reitergruppe-neuravensburg.de	Fahren
21.04.25 1 79426 Buggingen	Sarah Grozinger sarah-grozinger@t-online.de	Reiten
26.04.25 1 71638 Ludwigsburg-Oßweil	Jutta Gramespacher jgramespacher@gmx.de	Reiten
26.04.25 1 75196 Remchingen-Wilferdingen	Jessica Dürr jessica-aline.duerr@gmx.de	Reiten
27.04.25 1 89188 Merklingen	Stephanie Kilian stephanie-kilian@web.de	Reiten
04.05.25 1 73479 Röhlingen	Martin Esdar m.esdar@web.de	Kutschausfahrt
18.05.25 1 88289 Waldburg	N.N. carla.hanser@icloud.com	Reiten
01.06.25 1 88456 Ingoldingen	Dr. Katja Mathiak katja.mathiak@rind-bw.de	Voltigieren

-dt-

Stand: 24.01.2025

Quelle: www.pferdesport-bw.de > Veranstaltungen > Breitensport

Bitte beachten Sie: Termine für eine WBO-Veranstaltung (Breitensport-Veranstaltung = BV) sind mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Pferdesportkreises bzw. Reiterrings sechs Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung des vorgesehenen Programms bei der Landeskommission Baden-Württemberg einzureichen! (siehe Besondere Bestimmungen der Landeskommission Baden-Württemberg).

PFERD UND UMWELT

Regionaler Fall der Maul- und Klauenseuche: Pferde sind nicht betroffen!

Ein regionaler Fall der Maul- und Klauenseuche (MKS) wurde im Bundesland Brandenburg festgestellt. Pferdebesitzerinnen und Pferdebesitzer müssen sich keine Sorgen machen. Pferde und andere Equiden können sich nach aktuellem wissenschaftlichem Kenntnisstand nicht mit der Krankheit infizieren. Die Maul- und Klauenseuche ist eine hochansteckende Viruskrankheit, die ausschließlich Wiederkäuer wie Rinder, Schafe, Ziegen, (auch wiederkäuendes Wild) sowie Schweine betrifft. Für Pferde besteht daher keinerlei Ansteckungsgefahr. Aktuelle Hinweise für Pferdehalterinnen und Pferdehalter:

- es bestehen keine Einschränkungen für Pferdesport, -transport oder -handel.
- es ist nicht notwendig, Pferde von betroffenen Gebieten fernzuhalten.

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) rät grundsätzlich dazu, ein gutes Hygienemanagement im Betrieb umzusetzen. Dies dient nicht nur dem allgemeinen Schutz der Tiere, sondern hilft auch die Verbreitung von Krankheiten einzudämmen. Die FN steht in engem Austausch mit den zuständigen Veterinärbehörden und beobachtet die Situation genau. Bei Änderungen oder der Notwendigkeit weiterführender Maßnahmen werden weitere Informationen bereitgestellt. Ausführliche Informationen zur Hygiene im Pferdestall unter: www.pferd-aktuell.de/ausbildung/pferdehaltung/hygiene-impferdestell.

fn-press

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Betrieb von Vereinsgaststätten – das ist zu beachten!

Konzession für die Vereinsgaststätte – wann besteht Genehmigungspflicht?

Egal, ob Vereinsheim, Vereinskneipe oder Vereinsgaststätte: Nicht selten treffen sich die Mitglieder beispielsweise nach dem Sport an einem zentralen Ort, an dem sie sich austauschen können – und an dem mitunter auch Getränke ausgeschenkt werden. Je nach Rahmenbedingungen ist der Getränkeausschank im Verein konzessionspflichtig bzw. genehmigungspflichtig und darf – selbst bei kleineren Vereinen – nicht einfach ohne den Segen der zuständigen Behörden stattfinden.

Eine Erklärung dafür, welche Versammlungsorte denn nun genau genehmigungspflichtig sind, findet sich im Gaststättengesetz (GastG). Dieses legt fest, dass der Betrieb eines sog. Gaststättengewerbes einer Erlaubnis bedarf und definiert ein solches Gewerbe als einen Ort, an dem "Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht (Schankwirtschaft)" oder "zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht (Speisewirtschaft)" werden. Fällt ein Vereinsheim oder eine Vereinskneipe unter diese Definition und besteht darüber hinaus eine Gewinnerzielungsabsicht, gilt definitiv eine Genehmigungspflicht. Eine Gewinnerzielungsabsicht würde allerdings in der Regel nur dann nicht bestehen, wenn Speisen und Getränke zum Selbstkostenpreis angeboten würden. Ebenfalls genehmigungspflichtig sind Vereinsgaststätten mitunter, wenn sie Alkohol ausschenken und der Personenkreis an den ausgeschenkt wird, nicht begrenzt ist.

Verein und Ausschank von Alkohol: Wann besteht keine Genehmigungspflicht?

Keine Genehmigungspflicht besteht gewöhnlich, wenn im Verein ausschließlich nicht-alkoholische Getränke ausgegeben werden – und zwar ohne Gewinnerzielungsabsicht und nur an einen geschlossenen Kreis von Kunden (in diesem Fall an die Vereinsmitglieder). Zudem können Sie eine Genehmigungspflicht auch umgehen, wenn Sie alkoholische Getränke zum Selbstkostenpreis ausgeben und für den Ausschank externe Räumlichkeiten nutzen. Diese dürfen weder Teil des Gaststättenbetriebs noch für Vereinsfremde zugänglich sein.

Vermietung von Vereinsgaststätten

Wollen Sie Ihre Vereinsgaststätte für eine private Feier oder externe Veranstaltungen an Dritte vermieten? Eine gute Idee – und gleichzeitig eine zusätzliche Einnahmequelle für den Verein. Beachten Sie hierfür bestimmte rechtliche Vorgaben: Wenn bei der Vermietung Speisen und Getränke ausgeschenkt werden, müssen die gesetzlichen Anforderungen des Gaststättengesetzes (GastG) eingehalten werden. Das beinhaltet etwa die Sicherstellung einer gültigen Schankerlaubnis. Zudem können steuerliche Auswirkungen auftreten, da die Vermietung als wirtschaftliche Tätigkeit gewertet werden kann, die ggf. der Umsatz-, Körperschafts- und Gewerbesteuer unterliegt.

Treffen Sie am besten vor der Vermietung eine klare vertragliche Regelung, die sowohl Haftungsfragen als auch die Einhaltung aller behördlichen Auflagen berücksichtigt. Ausführliche Informationen erhalten Sie in dem ARAG Ratgeber zur Vermietung von Vereinsräumen.

Müssen Sportvereine Rundfunkgebühren (GEZ) zahlen?

Obwohl Vereine gemeinnützige Organisationen sind, müssen sie in der Regel – genauso wie jeder Privathaushalt – den Rundfunkbeitrag leisten. Und während die Gebühreneinzugszentrale der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten (GEZ) früher noch danach ging, ob ein Standort über ein Radio- oder Fernsehempfangsgerät (oder auch einen internetfähigen Computer) verfügte, spielt selbst dieses Kriterium mittlerweile keine Rolle mehr.

Tatsächlich wird die Rundfunkgebühr nun nämlich nicht mehr nach Geräten abgerechnet, sondern nach sogenannten Betriebsstätten. Betreibt ein Verein also beispielsweise ein Vereinshaus, dann muss für diese potenzielle Betriebsstätte automatisch auch der Rundfunkbeitrag geleistet werden. Ganz unabhängig davon, ob hier tatsächlich Fernseher, Radios oder Computer benutzt werden.

Wichtig zu wissen ist jedoch, dass Einrichtungen des Gemeinwohls – zu denen auch gemeinnützige Vereine zählen – derzeit nur ein Drittel des üblichen Rundfunkbeitrags zahlen müssen. Statt 18,36 Euro werden hier dementsprechend pro Betriebsstätte 6,12 Euro im Monat fällig. Nicht anmeldepflichtig sind wiederum Betriebsstätten, die nicht über einen eingerichteten Arbeitsplatz verfügen (bzw. in denen nicht regelmäßig gearbeitet wird) und Betriebsstätten, in denen ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind.

Was Vereine zu GEMA-Gebühren wissen müssen, wenn sie in Vereinsgaststätten Musik abspielen

Grundsätzlich sind auch Sportvereine GEMA-pflichtig, sofern sie urheberrechtlich geschützte Musik öffentlich abspielen oder aufführen. Für Hintergrundmusik in Vereinsgaststätten gilt in der Regel der GEMA-Tarif M-U (Wiedergabe von Tonträgern: CDs, Streaming etc.) inkl. Dem GEMA-Tarif R für die Wiedergabe von Radiomusik.

Ist Ihr Sportverein Mitglied im Landessportbund, erhalten diese gemäß bestehender Rahmenverträge bei rechtzeitiger Anmeldung einen Rabatt (ggf. bis zu 20%) auf ihre GEMA-Gebühren oder bei bestimmten Veranstaltungen eine Befreiung von den GEMA-Gebühren.

Bei Nichtanmeldung oder verspäteter Zahlung kann die GEMA einen Kontrollkostenzuschlag von 100 % des regulären Tarifs erheben. Ausführliche Informationen finden Sie in dem ARAG Ratgeber zu GEMA-Gebühren im Verein.

Vereinsheim: Verkehrssicherung und Gefährdungshaftung

Neben den verschiedenen rechtlichen Pflichten, die sich aus dem Betrieb einer eigenen Vereinsgaststätte ergeben, sollten Vereine auch ihre Pflichten rund um ihr Vereinsheim und ihr Vereinsgelände im Blick haben. Die Rede ist hier vor allem von Verkehrssicherungspflichten, die getroffen werden sollten, um Schäden von Besuchern des Geländes abzuwenden. So hat der Verein die Zugänge zum Vereinsheim beispielsweise frei von Schnee und Eis zu halten und sollte auch Gefahrenherde wie nasses Laub regelmäßig aus dem Weg räumen. Ebenso sollte eine ausreichende Beleuchtung von Zugängen, Gehwegen und Parkplätzen gewährleistet sein, um Unfälle zu vermeiden.

Und auch andere Gefahrenherde auf dem Vereinsgelände, für die der Verein bei einem Unfall womöglich im Sinne der sogenannten Gefährdungshaftung geradestehen muss, sollten identifiziert und beseitigt werden. Zum Beispiel etwaige Stolperfallen auf dem Vereinsgelände, offenliegende und reparaturbedürftige Steckdosen und Stromleitungen im Stall- und Außenbereich sowie lose Dachziegel bzw. Dachpfannen auf Vereinsgebäuden.

Die ARAG Sportversicherung versichert den Betrieb von Vereinsheimen auch dann, wenn sie als Gewerbebetrieb geführt werden. Das Haus- und Grundbesitzer-Risiko ist ebenfalls versichert.

ARAG Newsletter



**Pferdesportverband
Nordbaden e.V.**

Trainerfortbildung 2025

Ausrichter
Zeitraum der Maßnahme
Ort der Fortbildung

Pferdesportverband Nordbaden
08./09. März 2025
Reitanlage Hammerger Hof in Ittlingen

Samstag 08.03.2025

08.45 – 09.00 Begrüßung der Teilnehmer

09.00 – 10.30 **Prof. Dr. Frank Brecht** Psychiater und Neurologe.
Leiter St. Thomas und Hammerger Hof

Pferdegestützte Therapie

- Welche Pferde sind geeignet?
- Wer kann/darf diese Therapien durchführen?
- Was kann/soll damit erreicht werden?
- Für welche Personengruppe ist die Pferdegestützte Therapie geeignet ?

10.30 -12.30 **Gabriele Holz** Rechtsanwältin

Achtung Falle Reitunterricht

- Wo lauern Risiken?
- Fallschilderung
- Definition der Haftung
- Haftung im Strafrecht
- Haftung im öffentlichen Recht
- Haftung auch ohne Verschulden
- Möglichkeiten einer Enthftung.
- Besonderheiten im Umgang mit Kindern und jugendlichen
- Schutz durch Versicherungen

12.30 – 13.30 **Mittagspause**

13.30 – 15.00 **Daniela Weinmann** Pferdewirtschaftsmeisterin / Zucht und Haltung

Warum sind Reitschulen so wichtig?

- Erstkontakt
- Nachwuchsgewinnung
- Fundierte Ausbildung der Reiter.
- Werte vermitteln
- Strukturen schaffen
- Cavallini Konzept Ponyreitvorschule
- Übergang in die normalen Reitgruppe

15.00 – 17.00 **Corinna Türk** Polizeioberkommissarin

Verhalten im Straßenverkehr mit Pferd

- Was muss ich beim Pferdetransport mitführen?
- Was wird bei Kontrollen durch die Polizei überprüft?
- Verhalten bei Unfällen und Fahrzeugpannen mit Pferd beim Transport.

- Verhalten beim Führen Reitgruppen auf der Straße.
- Reiter und Pferd als Verkehrsteilnehmer nach dem StVG
- Wozu und wer benötigt einen Sachkundenachweis für Pferdetransporte?
- Fahrerlaubnisrecht LKW und Gespanne.

Sonntag 09.03.2025

09.00 – 11.30	Frank Uhde	Pferdewirtschaftsmeister / klassische Reitausbildung
	• Vorbereitung und Aufbau einer Reitstunde (Skala der Ausbildung) junges Pferd, älteres Pferd. • Vorbereitung für den Turniereinsatz (üben von Lektionen) • Aufgaben reiten und Beurteilung aus Sicht eines Richters. • Anlehnung und losgelassenheit • korrekte Ausführung der Lektionen • Unterrichtsverteilung von der Remonte bis zum Leistungspferd • Verhalten und Auftreten des Unterrichtenden in der Reitbahn	
11.30-12.30	Milena Belz	Sport- und Gymnastiklehrer / Sporttherapeutin
	• Aufbau von Kondition • Verbessern der Beweglichkeit und Balance • Zusammenhänge von Körper und Geist • Altersentsprechende Übungen	
12.30-13.30	Mittagspause	
13.30-15.00	Fortsetzung Milena Belz	
	• Aufbau von Kondition • Verbessern der Beweglichkeit und Balance • Zusammenhänge von Körper und Geist • Altersentsprechende Übungen • Praktische Übungen (wer mitmachen möchte sollte sportliche Kleidung und eine Sportmatte mitbringen)	
15.00-17.00	Dr. Daniela Schroeder	Selbständige Tierärztin
	• Konditionstraining am Beispiel eines Distanzpferdes: • Muskelaufbau, verschiedene Typen bei den Pferden • Aerob/anaerober Stoffwechsel • In welchem Bereich ist die Ausdauer? • Wie trainiert man: • Warum macht man was? • Was gehört zu einem Training dazu? • Trainingsplan • Was passiert bei Überforderung? • Kreuzverschlag • Zwerchfellflattern/Ca- Mangel • Kolik • PAT Werte, vortragen, • Vet-check	
CA: 17.30	Ende der Veranstaltung	

Zugelassene Teilnehmer	Inhaber von Trainerlizenzen und Interessierte Reiter
	Für Inhaber von Trainerlizenzen werden für die gesamte Fortbildung 15 LE gutgeschrieben.
Kursteilnahme inkl. Verpflegung.	120 Euro (für beide Tage) per Überweisung
	IBAN DE06 6725 0020 0021 0046 69
	BIC SOLADES1HDB
Anmeldungen bis	17.02.2025 über www.pferdesport-nordbaden.de/ anmeldung
Infos unter	oswald@pferdesport-nordbaden.de oder 0172-740 28 93
Bei der Anmeldung bitte angeben ob Unverträglichkeiten bestehen.	

Der Pferdesportverband Nordbaden veranstaltet am 8. u. 9. März 2025 eine Fortbildung für alle Ausbilder und Pferdesportinteressierte. Wir haben 7 Referenten, die über verschiedene Themen rund um den Pferdesport sprechen. Die Veranstaltung findet auf dem Hammerberger Hof in Ittlingen statt. Die Vorträge werden in einem Saal, der an das dortige Restaurant angegliedert ist, stattfinden.

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag gesorgt.

Prof. Dr. Brecht

Der Hammerberger Hof wird von Herrn Prof. Dr. Brecht geführt. Er hat ihn 1991 erworben. Seine Passion galt der Pferdezucht. Er hält daraus noch einen Vollblutaraberhengst, der in Marbach zum Prämihengst gekört wurde. Dieser wird auch zur Therapie für psychisch beeinträchtigte Menschen eingesetzt. Auf dem Hof werden unter anderem landwirtschaftlich gestützte Therapien mit Tiergestützten Interventionen mit Pferden angeboten. Herr Prof. Brecht hat 1976 den Verein St. Thomas e.V. als psychiatrische Nachsorgeeinrichtung gegründet. Mit dem Verein hat er neue Wege in der Versorgung psychisch kranker Menschen eingeleitet. Auch heute ist Herr Prof. Dr. Brecht, neben seiner Tätigkeit als Vorstand und ärztl. Direktor bei St. Thomas e.V. in 2 Praxen als Psychiater, sowie als Gerichtsgutachter tätig.

Er wird uns einen Einblick über Pferde gestützte Therapien geben.

Weitere Referenten sind:

Frau Gabriele Holz

Frau Holz ist Rechtsanwältin seit 1993, anfangs mit Schwerpunkt Sportrecht und nun auch mit allgemeinem Zivilrecht, Medizin- u. Sozialrecht.

Sie sitzt seit ihrem 10ten Lebensjahr im Sattel und hat bis in die 80er Jahre ihre eigenen jungen Pferde auf Turnieren vorgestellt.

Seit 5 Jahren hält Sie Miniaturponys, die für die Therapie von Behinderten ausgebildet sind auf dem Hammerberger Hof.

Sie war mehrere Jahre für ein Managementberatungsunternehmen im Medizinbereich tätig und ist seit 3 Jahren als Justiziarin von St. Thomas e.V. verantwortlich.

Sie wird uns rechtl. Dinge, die im Reitbetrieb jederzeit auftreten können, erläutern und näherbringen.

Daniela Weinmann

Frau Weinmann ist Berufsreiterin und erfolgreich in Dressur bis Klasse M geritten. Die Prüfung zur Pferdewirtschaftsmeisterin (Zucht u. Haltung) hat Sie 2012 erfolgreich abgelegt.

Sie ist seit 2024 Richterin bis Klasse L. Frau Weinmann hat mehrere Reitbetriebe selbstständig erfolgreich geführt. So war sie von 1999 bis 2005 in Berghausen und von 2005 bis 2012 in Pforzheim selbstständig tätig. Derzeit leitet Sie den Schulbetrieb im Reit- u. Rennverein Walldorf.

Sie spricht über das Thema „Warum sind Reitschulen so wichtig“

Frank Uhde

Herr Frank Uhde ist seit 1977 Berufsreitlehrer (Pferdewirtschaftsmeister Schwerpunkt klassische Reitausbildung). Er hat viele Pferde und Reiter bis zur schweren Klasse ausgebildet und erfolgreich vorgestellt. Er besitzt einen großen Erfahrungsschatz in der Führung von Reitbetrieben und in der Ausbildung von Lehrlingen. Er ist Turnierrichter bis Klasse S, in Dressur seit 2019 bis Grand Prix. Parcourbauer bis Klasse M und Dressurgutachter seit 2021.

Auch als erster Vorsitzender des Pferdesportkreis Franken ist er tätig.

Er wird uns Einblicke über den Aufbau und die Vorbereitung einer Reitstunde, mit jungen und älteren Pferden geben. Er wird über das Verhalten und Auftreten des Ausbilders beim Unterricht in der Reitbahn sprechen. Außerdem wird er uns die mögliche unterschiedliche Sichtweise von Richter und Ausbilder bei Turnierprüfungen geben.

Frau Corina Türk

Frau Corina Türk ist seit 1992 bei der Polizei in Baden-Württemberg. Ihr Dienstgrad ist Polizeioberkommissarin. Sie besitzt einen großen Erfahrungsschatz, den Sie sich in den 13 Jahren im Einsatz auf der Autobahn angeeignet hat. Bei der Reiterstaffel in Mannheim war Sie 12 Jahre, anfangs im Einsatzreitdienst und ist später ins Ausbildungsteam gewechselt, musste diese aber auf Grund eines Unfalls leider verlassen. Sie selbst ist aktive Reiterin und besitzt das RA4.

Sie wird uns über das Verhalten mit Pferd auf der Straße und beim Transport berichten und uns rechtssichere Hinweise geben.

Dr. Daniela Schröder

Frau Dr. Schröder ist selbstständige Tierärztin. Seit 1994 ist Sie als Tierärztin bei Distanzritten tätig. Bis 2018 war Sie bei internationalen Distanzritten als FEI Tierärztin im Einsatz. Sie selbst ist als Distanzreiterin und Trainerin A aktiv.

Sie nahm an den Dt. Meisterschaften mit 160 km teil. Zwei von ihr trainierten Jugendlichen konnten sich mit 2 Pferden für die Distanzreiter Weltmeisterschaft qualifizieren und auch teilnehmen.

Sie wird uns über die das Konditionstraining, Muskelaufbau am Beispiel eines Distanzpferdes zeigen. Warum ist der Muskelaufbau beim Pferd so wichtig. Wie erstelle ich einen Trainingsplan, was muss ich machen, damit das Pferd nicht überfordert wird. Wie verhalte ich mich richtig, wenn es doch einmal passiert.

Außerdem wird Sie uns im praktischen Teil zeigen, wie ein Vet-Check am Beispiel bei Vielseitigkeitsprüfungen durchgeführt wird.

Milena Belz

Seit 2023 staatlich anerkannte Sport- und Gymnastiklehrerin.

Sie besitzt die Zusatzfunktionen Sporttherapie Orthopädie und Traumatologie, sowie Sporttherapie Innere Medizin.

Des weiteren ist Sie Fitness Trainer A mit Zusatzfunktion Rückenschule.

Derzeit befindet sie sich in der Ausbildung zur Physiotherapeutin. Diese wird Sie im Frühjahr 2026 abschließen.

Sie reitet seit 2015 aktiv und hat 2020 das RA 5 erfolgreich abgelegt.

Sie wird uns über den Aufbau von Kondition, Verbesserung der Beweglichkeit, Balance und Zusammenhänge von Körper und Geist näher bringen. Anhand von praktischen Übungen wird Sie uns dies zeigen.

Bitte Yoga-Matten mitbringen.

Einladung
zum



Seminar „Prävention im Pferdesport“

- Unfallverhütung für Mensch und Pferd und in der Pferdehaltung -

am 15. März 2025 beim RFV Wolfegg e.V.

Jedes Jahr verunglücken in Deutschland laut der „Gesellschaft für orthopädisch-traumatologische Sportmedizin (GOTS) e.V.“ rund 40.000 Menschen durch Reitunfälle. Durch Prävention ließe sich jedoch vieles verhindern. Den Teilnehmern des Seminars soll das nötige aktuelle Rüstzeug zur Vermeidung von Unfällen und zur Risikominimierung rund um den Pferdesport an die Hand gegeben werden.

Der Lehrgang findet ab einer Teilnehmerzahl von 10 Personen statt, max. sind 30 Teilnehmer möglich.

Lehrgangsleitung:	Thomas Litzinger Hippologischer Sachverständiger, Vereinsberater sowie Dozent für Unfallverhütung im Pferdesport der VBG
Lehrgangsort:	RFV Wolfegg e.V., Am Eisweiher 6, 88364 Wolfegg
Lehrgangsdauer:	Samstag, 15.03.2025, 9:00 bis 17:00 Uhr
Lehrgangskosten:	50,00 Euro (inkl. Verpflegung), 70,00 Euro für Nichtmitglieder
Lerneinheiten:	Die Fortbildung wird zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenzen (Reiten, Fahren, Voltigieren) mit 4 LE (Profil 5) anerkannt.

Inhalte der Fortbildung:

9:00 Uhr Begrüßung und Einführung

- Ausrüstung der Personen und der Pferde; Pferde im Straßenverkehr; sichere Reitanlagen
- Haftungs- und Versicherungsfragen für Pferdehalter, Ausbilder und Vereine
- Versicherung des Ehrenamtes / Problematik bei Arbeitseinsätzen
- Unfallverhütungsvorschriften für Reitanlagen / Lösungsansätze
- persönliche Schutzausrüstung; Helme (gem. LPO 2018) und Sicherheitswesten
- Transportieren von Pferden in Theorie und Praxis
- Der „richtige“ Pferdeanhänger; Überprüfung der Technik
- Sicherer Umgang mit Pferden beim Transport
- Die „richtige“ Pferdeweide / Gestaltung der Zäune und Tore / dazu aktuelle Urteile
- Vereine, Funktionäre, Ausbilder und ihr Versicherungsschutz in der Berufsgenossenschaft
- Pferdepensionsbetreiber (Verein oder privat) u.a. „Beweislastumkehr“
- neue Rechtsprechung / Haftung bei Obhutsschäden
- Ausbilder mit oder ohne Lizenz; Pferdehalter und Pferdebetriebe
 - a. Haftungsrechtliche Konsequenzen
 - b. Grundlagen der Tierhalter- und Tierhüterhaftung
 - c. Sachstand / Problematik „Reitbeteiligung“ / Fremdreiterrisiko
 - d. Absicherung des Ausbilders durch die VBG; Sach- und Geldleistungen

ca. 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung:

- Per E-Mail an: info@wpsv.de
- Überweisung der Lehrgangskosten auf das Bankkonto des WPSV bei der BW Bank, IBAN: DE29 6005 0101 7871 5161 66, Stichwort „Seminar Prävention, Wolfegg“
- Anmeldeschluss: 31.02.25

Die

Das

Der



HAUPT- UND LANDGESTÜT
Marbach



laden ein zum

Fortbildungsseminar Reiten

- Datum:** 08. und 09. Mai 2025
- Ort:** 08. Mai; Sportschule Steinbach, Yburgstraße 115 in 76534 Baden-Baden
09. Mai; Haupt und Landgestüt Marbach, Am Dolderbach 11 in 72532 Gomadingen
- Programm:** Anreise: Donnerstag, 8. Mai 2025 (Steinbach)
10.00 Uhr Begrüßung/Organisation
10.30 Mentales Training
14.00-18.00 Uhr Funktionelles Training – Kräftigung, Dehnung und Mobilisation
- Mögliche Übernachtung in der Sportschule Steinbach*
- Freitag, 9. Mai 2025 in Marbach
10.00 – 18.00 Uhr Reitspezifische Inhalte in Marbach
- Teilnehmer:** max. 12 geprüfte Ausbilder als Trainer C, B, A sowie Pferdewirte
- Lehrgangsleiter:** Ulrike Wagner (Steinbach); Markus Lämmle (Marbach)
- Kosten:** 20,00 Euro pro Person
- Verpflegung** Getränke (Selbstzahler), Frühstück, Mittagessen und Übernachtung ist in der Lehrgangsgebühr inbegriffen;
- Lerneinheiten:** Anerkennung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB Lizenz Reiten

Datenschutz:

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass der Pferdesportverband Südbaden e.V., der Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., die Sportschule Steinbach und das Haupt- und Landgestüt Marbach Ihre persönlichen Daten im Rahmen der Bildungsmaßnahme verwenden darf. Insbesondere stimmen Sie der Speicherung der persönlichen Daten und deren Weitergabe an die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), den Pferdesportverband Baden-Württemberg, den DOSB, die Sportschule Steinbach, das Haupt- und Landgestüt Marbach sowie an den Badischen Sportbund in Freiburg zu. Genauso, dass Bilder und Berichte mit und über Ihre Person und vom Lehrgang auf der Homepage des Pferdesportverbandes Südbaden e.V., der Sportschule Steinbach und dem Haupt- und Landgestüt Marbach sowie in diversen Printmedien veröffentlicht werden.

Name: _____ Telefon-Nr.: _____
Anschrift: _____ E-Mail: _____
_____ Geb.-Datum: _____

An den
Pferdesportverband Südbaden
Rheinstraße 6

77963 Schwanau - Ottenheim

Erklärung

Für die Fortbildungsveranstaltung

am 08. Mai 2025 in der Sportschule Baden-Baden / Steinbach

und

am 09. Mai 2025 im Haupt- und Landgestüt Marbach

melde ich mich hiermit verbindlich an.

Ich wünsche eine Übernachtung: ja ☐ nein ☐

a) im Doppelzimmer: ja ☐ nein ☐

b) im Einzelzimmer: ja ☐ nein ☐

mit 25 € Aufpreis pro Nacht und nur möglich
wenn entsprechende Kapazität vorhanden ist

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 20,00 € habe ich an die Sparkasse Markgräflerland
in Müllheim (BIC: SOLADES1MGL; IBAN: DE16 6835 1865 0108 6542 60) überwiesen.

Bestätigung der Überweisung ist diesem Antrag beigelegt.

Eine Kopie des Zeugnisses als Trainer oder Pferdewirt habe ich dieser Erklärung beigelegt.

Der Speicherung meiner Daten und deren Weitergabe an die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), den Pferdesportverband Baden-Württemberg, den DOSB sowie an den Badischen Sportbund Freiburg stimme ich hiermit ausdrücklich zu. Ich stimme auch zu, dass Bilder und Berichte mit und über meine Person und vom Lehrgang auf der Homepage des Pferdesportverbandes Südbaden e.V. sowie in diversen Printmedien veröffentlicht werden.

Ich bin Mitglied im Reiterverein

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift